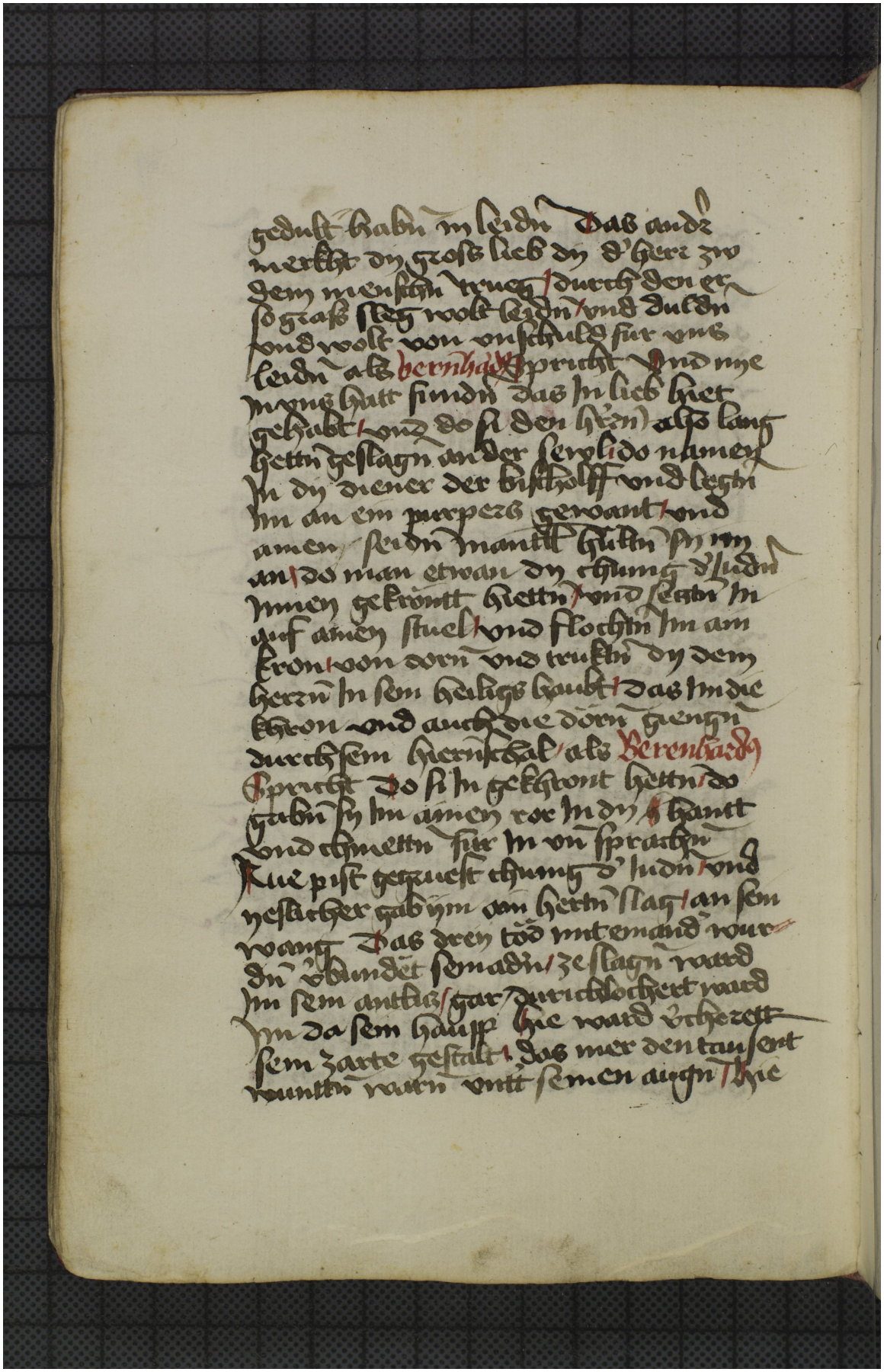
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



gedult habn in leidn Das andz
merkst dy grost lieb dy d'herr zw
dem menschn trug / durch den er
so grass slag wolt leidn / vnd dulden
vnd wolt von vnschuld fur vns
leidn als bernhardus spricht Jnd nye
mynes hutt findn das jn lieb hiet
gehabt / vnd do sy den herrn also lang
hettn geslagn an der seyl / do namen
jn dy diener der bischolff vnd legtn
jm an ein purpers gewant / vnd
amen / leidn mantl hiettn sy im
an / do man etwan dy chuing d'iudn
jmen gekrönt hiettn / vnd setzten jn
auf amen stuel / vnd flochtn jm an
kron / von dorn vnd truckten dy dem
herrn jn sein heiligs haubt / Das jm die
chron vnd auch die dorn giengn
durch sein hirnschal / als Bernhardus
spricht Do sy jn gekrönt hettn / do
gabn sy jm amen roer in dy hant
vnd chnietn fur jn vn sprachn
Ave pist gewest chuing d'iudn / vnd
yesterker gab jm an hertn slag / an sein
wang Das drey tod mit einand vour
dn vbendet sein adn / ze slagn vnd
jm sein antlitz / gar / durchlochert vnd
jm da sein haupt hie vnd vbezett
sein zarte gestalt / das mer den tausent
wunden vnd sein augn / hie